

***AUSWERTUNG***

***WORKSHOP***

***AG WIRTSCHAFT DRESDEN***

# ***ÜBERSICHT***

1. Hintergrund
2. Herausforderungen Dresdner Unternehmer\*innen
3. Wünsche Dresdner Unternehmer\*innen für politisches Engagement
4. Fazit
5. Ausblick

***Hintergrund:***

***Dresden als nachhaltiger  
Innovationsstandort!?***

# Hintergrund

- AG Wirtschaft der Grünen Dresden organisierte 2 Workshops
- **Ziele:**
  - Unternehmer\*innen in Dresden und Umgebung **zuhören**
  - Relevante Themen für die kommunale Politik **sammeln**
  - Vernetzung von Politik und Wirtschaft **voranbringen**
- Fokus **08.03.:**
- Welche Herausforderungen haben Dresdens Unternehmer\*innen?  
Wo drückt der Schuh am meisten?
  
- Fokus **29.03.:**
- Welches Engagement wünschen sich Dresdens Unternehmer\*innen von der Kommunalpolitik? Was und wie sollte in Dresden besser laufen?

The background is a solid green color with faint, overlapping silhouettes of leaves or fern fronds in a slightly darker shade of green, creating a natural, organic feel.

***Workshop Auswertung***  
***Herausforderungen***  
***Dresdner Unternehmen***

# *Herausforderung: Mobilität*

1. ÖPNV endet an Stadtgrenzen
2. Industriegebiete z.T. schwer mit ÖPNV zu erreichen
3. Radwege: Zu wenig, zu gefährlich
4. Fernverkehr: Schlechte (ICE)-Anbindung, wenig Direktverbindungen

## **Was tun?**

→ Wir reichen die Punkte an die AG Mobilität und Verkehr weiter und bleiben am Ball

# *Herausforderung: Dresdens Image*

1. Innovationen der Dresdner Unternehmen sind selten sichtbar
2. Potenzielle Bewerber\*innen scheuen sich nach Dresden zu kommen
3. Internationale Mitarbeitende werden angefeindet
4. Rassismus und Ausländerfeindlichkeit immer noch sehr präsent

## **Was tun?**

→ Wir reichen die Punkte an die AG NEON & Kultur weiter und wirken auf entsprechende Stadtratsanträge hin

# *Herausforderung: Kostendruck*

1. Verteuerung Energie
2. Verteuerung Materialien
3. Verteuerung Dienstleistungen

## **Was tun?**

Thema **Energie**: Reichen wir an AG Klima und Energie weiter

Andere Themen: Wenig Einflussmöglichkeit auf kommunaler Ebene

# *Herausforderung: Fachkräftemangel*

1. Es fehlt der Nachwuchs
2. Uni-Abgänger verlassen die Stadt
3. Es fehlen ausländische Fachkräfte und bleiben nicht immer gerne
4. Geringe Internationalität

## **Was tun?**

→ Siehe Vertiefung im 2. Teil

# ***Herausforderung: Behörden***

1. Mangelnde Digitalisierung
2. Langsame Verfahren
3. Gefühlte geringe Nachhaltigkeitskompetenz
4. Mangelnde Kundenorientierung

## **Was tun?**

→ Siehe Vertiefung im 2. Teil

# ***Herausforderung: Wirtschaftsförderung***

1. Wenig Vernetzung
2. Fokus zu sehr auf Großansiedlungen, zu wenig auf KMUs
3. Geringe Bekanntheit der Fördermittel
4. Langsame Freigabe der Fördermittel

## **Was tun?**

→ Siehe Vertiefung im 2. Teil

The background is a solid green color with faint, overlapping silhouettes of leaves or petals in a darker shade of green, creating a textured, organic feel.

***Workshop 29.03.2023:***  
***Eure Wünsche für mehr***  
***Engagement der Politik***

The background is a solid green color with faint, overlapping silhouettes of leaves or petals, creating a natural, organic feel. The text is centered on the left side of the image.

***Problembereich***  
***Verwaltung***  
***und Behörden***

# *Mangelnde Digitalisierung*

## Gründe (Auszug):

- Corona hat Entwicklung verzögert
- fehlende IT-Sicherheitsarchitektur

## Lösungsansätze (Auszug):

- Digitalisierung analoger Antragsverfahren
- Lernen von Best-Practice-Beispielen (z.B. Estland)
- Personalentwicklung städtischer Mitarbeitender

# *Langsame Genehmigungsverfahren*

## **Gründe (Auszug):**

- fehlende aktuelle Formulare
- dünne Personaldecke
- fehlende Möglichkeit zur digitalen Abfrage des Bearbeitungsstandes
- gering ausgeprägte Service-Mentalität der Sachbearbeitenden

## **Lösungsansätze (Auszug):**

- Best-Practice-Prozesse etablieren
- Transparentere Prozesse

# ***Wirksamkeit der Verwaltungsarbeit***

## **Gründe (Auszug):**

- mangelnde Ziel- und Erfolgsorientierung
- mangelnde Beratungsangebote für Unternehmen
- mangelnde Fristenkontrolle und Einhaltungsbereitschaft

## **Lösungsansätze (Auszug):**

- Konzeption verwaltungsinterner Mitarbeitendenmotivation
- Best-Practice-Beispiele vorbildhafter Behördenzusammenarbeit
- Modernere Erfolgsmessung der Verwaltungsarbeit



***Problembereich***  
***Wirtschaftsförderung***

# ***KMUs nicht im Fokus***

## **Gründe (Auszug):**

- fehlende Sichtbarkeit der KMUs
- auf Bedarfe der KMUs wird kaum eingegangen

## **Lösungsansätze (Auszug):**

- Kommunale Netzwerkveranstaltungen anbieten
- Gewerbeflächen schaffen
- Auftragsvergabeprozesse an Bedarfe KMUs anpassen

# ***Kaum Vernetzung***

## **Gründe (Auszug):**

- jedes KMU kämpft mit ähnlichen Herausforderungen
- Lösungen werden nebeneinander entwickelt
- Plattformen fehlen u.a. für Know-how-Transfer und Unternehmensnachfolge

## **Lösungsansätze (Auszug):**

- Vernetzung von KMUs untereinander fördern
- Digitales Schwarzes Brett

# *Förderprogramme*

## Gründe (Auszug):

- geringe Bekanntheit der Fördermittel
- Mangelnde Transparenz von Prozessen

## Lösungsansätze (Auszug):

- städtische Förderberatung bekannter machen
- Intuitivere Informationsplattformen für Förderprogramme
- Transparentere Prozesse in Behörden etablieren
- Serviceorientierung in Behörden etablieren

The background is a solid green color with faint, stylized leaf patterns in a darker shade of green. The leaves are arranged in a way that suggests a natural, organic setting.

***Problembereich***  
***Fachkräftemangel***

# ***Gut Leben in Dresden***

**Hintergrund:** um Fachkräftezuzug zu befördern und die Menschen in Dresden zu behalten braucht es **gute Rahmenbedingungen**, die gut von der **Kommunalpolitik unterstützt** werden können

## **Mögliche wirtschaftsrelevante Maßnahmen**

- gute und moderne Schulen und Bildungsangebote
- Starker ÖPNV in Dresden und Umgebung
- Förderung der Stadt als attraktiver Wohnort
- Bewerbung der Stadt als attraktiver Wohn- und Arbeitsort

# *Dresden weltoffen und modern*

## Hintergrund

- das Bild von Dresden ist wesentlich „verstaubter“ als das von Leipzig
- es wird zu stark auf „Barock“ und Tourismus gesetzt

## Mögliche wirtschaftsrelevante Maßnahmen

- Das Bild von Dresden als moderne und weltoffene Stadt befördern
- Imagekampagnen organisieren
- Interkulturelle Communities fördern

# ***Digitales Dresden***

## **Hintergrund**

- Attraktivität der Stadt erhöhen
- durch Digitalisierung den Fachkräftedruck mildern

## **Mögliche wirtschaftsrelevante Maßnahmen**

- Behörden digitalisieren
- Automatisierung bekannter machen und einfordern
- Standardisierung von Prozessen

# ***Wirtschaftsnahe Ausbildung***

## **Hintergrund**

- Dresden hat hervorragende Forschungseinrichtungen
- Viele Studienabgänger\*innen verlassen Dresden
- Oft wird am Bedarf der Wirtschaft vorbei ausgebildet

## **Mögliche wirtschaftsrelevante Maßnahmen**

- Unterstützung von Gründungen
- Bereitstellung von Raumangebot für Gründer und kleine Start-ups
- Verbesserung der Berufsorientierung und stärkere Lokalisierung

# ***Integration ausländischer Fachkräfte***

## **Hintergrund**

- Hürden für Arbeitgeber, um ausländische Fachkräfte zu beschäftigen
- Abschlüsse werden nicht anerkannt
- Integration in Dresden als große Herausforderung

## **Mögliche wirtschaftsrelevante Maßnahmen**

- “Welcome Center“ bekannter machen
- Kontinuierliche Unterstützung für ausländische Fachkräfte
- Netzwerk Willkommenskultur aufbauen

***UNSER***

***FAZIT***

# *Unser Fazit*

1. Dresden hat eine starke Wirtschaft, nutzt aber ihr Potenzial insbesondere bei KMU und Start-ups noch nicht aus
2. Herausforderungen liegen insbesondere in den Bereichen Wirtschaftsförderung, komplizierte Bürokratie, rückständige Digitalisierung und Fachkräftemangel
3. Kommunale Lösungsansätze sollten Schwerpunkte auf KMU-nahe Wirtschaftsförderung, Bürokratieabbau, Digitalisierung/Automatisierung und Linderung des Fachkräftemangels legen
4. Eine dienstleistungsorientierte Verwaltung und ein menschenfreundliches, weltoffenes Gesicht Dresdens sind dafür die Basis

***UNSER***

***AUSBlick***

# ***Unser Ausblick***

1. Die Ergebnisse des Workshops fließen in unser Wirtschafts-Wahlprogramm für die **Kommunalwahl 2024** ein. Erarbeitung erfolgt **jetzt**.
2. Wir teilen die Ergebnisse in unserem Kreisverband mit allen relevanten Akteuren. Insbesondere dem **Stadtvorstand** und der **Stadtratsfraktion**
3. Wir tauschen uns mit den anderen Arbeitsgemeinschaften aus, um konkrete Lösungen zu erarbeiten

***VIELEN***

***DANK***